

Natur statt Stadt – grün statt grau!

Das Ortsmuseum Kuesnacht hat sich für die neue Museums-Saison gewappnet und präsentiert neben einer neuen Ausstellung viele spannende Workshops und Exkursionen.

Die neue Ausstellung «grün statt grau – Natur im Siedlungsraum» eröffnet am Mittwoch, 5. Juni mit der Vernissage um 19.30 Uhr ihre Tore und dauert bis am Sonntag, 19. April 2020. Zeit genug also, um sich alles anzuse-

hen. Anlass ist einerseits das Vereinsjubiläum des Natur- und Vogelschutzvereins Kuesnacht NVVK, der 80 Jahre alt wird. Andererseits greift das Museum ein aktuelles Thema auf: Wissen über die Natur in der Umgebung vermitteln.



Harfenklänge, so schön wie ein Märchen: Inga-Lisa Jansen begeistert die Gäste mit Musik und Geschichten.



Die zahlreichen Gäste genossen den reichhaltigen Kulturapéro.



Niemand zu klein, ein Waldschützer zu sein. Exkursion mit dem Ortsmuseum und dem Familien-Club.

Biodiversität, das Insektensterben, der Klimaschutz – all diese Themen sind zurzeit in aller Munde. Dabei geht manchmal der Blick auf das Naheliegendste, auf die Natur vor der eigenen Haustüre, fast vergessen.

dabei ist Erich Gyr, Förster und Naturpädagoge. Nur mit Anmeldung: familienzentrum@kuesnacht.ch, 079 837 18 27. Der Streifzug durch die Umgebung dauert von 9 bis 14 Uhr, inkl. gemeinsames Mittagessen.

Exkursion für alle

Der nächste Event, den man in der Agenda fett anstreichen sollte, ist eine Exkursion am Samstag, 15. Juni. Ein Walderlebnis für alle! Durch den Wald schleichen, Spuren entdecken und Pflanzen sammeln. Diese Exkursion richtet sich an Kinder in Begleitung und Einzelpersonen aller Generationen. Mit

Vielseitiges und spannendes Programm für Gross und Klein

Viele weitere spannende Events sind geplant, eine Übersicht gibt es auf: www.ortsmuseum-kuesnacht.ch unter der Rubrik Agenda. *Regula Wegmann*

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Kulturapéro im Ortsmuseum

Wie jedes Jahr lud Kuratorin Elisabeth Abgottspön und ihr Team sämtliche Gönner sowie Unterstützer des Ortsmuseums und Mitglieder der Kulturellen Vereinigung Kuesnacht an den beliebten Kulturapéro ein.

Neben einer kurzweiligen Rede der Leiterin des Museums gab es beste Unterhaltung mit der Harfistin, Geschichtenerzählerin und Kuesnachterin Inga-Lisa Jansen. Die Künstlerin liess das Publikum in eine klangvolle Welt voller Wunder eintauchen.

Danach wurden ruckzuck die Stühle weggestellt und der Apéro war eröffnet. Wer sich dieser Fixpunkt jeweils anfangs Mai im Kalender nicht entgehen lassen will, kann sich über eine Mitgliedschaft in der Kulturellen Vereinigung Kuesnacht informieren oder direkt an das Ortsmuseum spenden. Beide Institutionen ermöglichen vielen Kuesnachtern Kultur und Natur günstig und zugänglich zu erleben.